

12.11.2001 - 09:48 Uhr

Jürg Bernhard erhält den Krebspreis

Bern (ots) -

Lebensqualität Krebskranker erforscht

Mit dem diesjährigen, mit 10'000 Franken dotierten Krebspreis würdigt die Krebsliga einen wesentlichen Exponenten eines vergleichsweise jungen Forschungszweigs: Dr. phil. Jürg Bernhard, Bern, wird für seinen Beitrag zur Erforschung der Lebensqualität Krebskranker ausgezeichnet. Die Preisübergabe findet am 15. November 2001 anlässlich der Schweizerischen Krebskonferenz in Bern statt.

Welchen Sinn macht bei einer potentiell tödlichen Krankheit wie Krebs die Frage nach der Lebensqualität? Wie kann man die Frage, wie Betroffene ihre Therapien erleben, im Rahmen klinischer Studien untersuchen? Lässt sich Lebensqualität vergleichend messen, wo sie doch subjektiv empfunden wird? Welche Faktoren beeinflussen die Lebensqualität eines schwerkranken Menschen?

Jürg Bernhard, Autor mehrerer Studien zur Erforschung der Lebensqualität, hat es hinlänglich aufgezeigt: Es gibt durchaus Instrumente (Fragebogen, Evaluationsskalen), die verlässlich erlauben, die klinische Krebsforschung mit Elementen der Lebensqualität zu verknüpfen. Darüber hinaus untersuchte er die Wechselwirkung zwischen Körper und Psyche, sowie den Zusammenhang zwischen Lebensqualität und Krankheitsverarbeitung.

Mit der Verleihung des Krebspreises an Jürg Bernhard unterstreicht die Krebsliga ihr Bestreben, die Resultate psychosozialer Forschung vermehrt in die onkologische Praxis einfließen zu lassen. Der mit 10'000 Franken dotierte Preis wird am 15. November 2001 anlässlich der Schweizerischen Krebskonferenz in Bern überreicht.

PD Dr. phil. Jürg Bernhard, Psychologe, ist seit 1997 Leiter der Abteilung für psychosoziale Forschung des Schweizerischen Instituts für Angewandte Krebsforschung (SIK) in Bern. Nebst seiner Forschungstätigkeit leitet er unter anderem Kommunikationsseminare für medizinische Fachpersonen und betreut im Spital teilszeitlich Patienten und ihre Angehörigen.

Medienschaffende sind herzlich zur Preisverleihung eingeladen:

Donnerstag, 15. November 2001, 16.30 Uhr, Hotel Bellevue, Bern

Sie können den Preisträger auch vorher interviewen:

Tel. 031 389 91 91, E-Mail: jbernhard@sakk.ch.

Kontakt:

Schweizerische Krebsliga
Susi Lanz, Kommunikation
Postfach
3001 Bern
Tel. +41 31 389 91 27
Fax +41 31 389 91 60
E-Mail: info@swisscancer.ch
Internet: www.swisscancer.ch
[007]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100012242> abgerufen werden.